Oberliga Nordbayern

TSV Karlstadt – DJK Bamberg 58:76 (27:42)

Karlstadter völlig von der Rolle

Nach erfolgreichem Saisonauftakt ist Karlstadt von der Rolle. Gegen die DJK Bamberg musste der TSV dritte Niederlage in Folge einstecken. In der "schwachen Angriffsleistung, vor allem in der ersten Halbzeit" sah TSV-Spielertrainer Andre Maier die Ursache für die überraschend deutliche Heimniederlage.

Tiefere Gründe für die Mängel in der Offensive waren für Maier aber "zu viele individuelle technische Fehler". Im Gegensatz zu den bisherigen Spielen, in denen Karlstadt stets stark begann, lagen die TSV-Korbjäger schnell mit 0:7 (2. Min.) zurück und mussten, nach nur kurzer Erholung (10:14, 8.), bereits zur Pause entscheidend abreißen lassen (22:42, 19.).

Auch nach dem Wechsel und Umstellung auf Zonenverteidigung gelang es den Gastgebern nicht mehr, den Rückstand unter zehn Punkte zu drücken, um die Oberfranken noch einmal verunsichern zu können. Außer Maier und Michael Utsch sowie Daniel Boiu, der im Schlussviertel noch 13 Punkte markierte, fand kein TSV-Spieler zu Normalform. "Vor allem der Schnellangriff, eines unserer effektivsten Mittel, ist überhaupt nicht gelaufen", kritisierte Maier.

Bamberg verteidigte gut, wäre aber nach Meinung des TSV-Spielertrainers schlagbar gewesen, "wenn unsere Angriffsleistung gestimmt hätte". Trotz der Niederlage behauptete der TSV den achten Platz vor der noch sieglosen DJK Schweinfurt und dem Neuling ATSV Tirschenreuth, beim dem er am Samstag antreten muss. "Bis dahin müssen wir unsere Krise überwunden haben, sonst wird es richtig kritisch", fordert Maier einen Formanstieg von seinen Schützlingen.

Karlstadt: Boiu 19 (2 Dreier), Maier 14, Utsch 13 (3), S. Sterr 4, Maisel 2, Phan 2, Eisele 2, Holzinger 1, Höpfl 1, Rüth, Schmidt.

Bamberg: Anwander 15, Sanchez 13 (2), Wohlfart 10 (1), Möller 9, Teichmann 9, Sauerhammer 8, Neudecker 5, Jasinski 3, Baldwin 2, J, Rothard 2, Banks.

Stationen: 0:7 (2. Min.), 10:14 (8.), 12:24 (10.), 20:29 (14.), 22:42 (19.), 32:45 (23.), 43:67 (30.)..

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)